

Digitale Hilfe bei der Wildkrautbeseitigung

GPS-System und Digitalisierung für die Dokumentation

Vor allem für das Vorgehen gegen invasive Pflanzenarten wie den Bärenklau oder das drüsige Springkraut liefert das ISRP (Invasive Species Reduction Program) Vorteile bei der Dokumentation und Behandlungsverfolgung. Das webbasierte System speichert in Kombination mit Fotos, die über das Smartphone hinterlegt wurden, den Standort der Pflanze, den Wachstumszustand sowie das Datum der Behandlung. Bei weiteren Behandlungen werden die dann entstandenen Fotos ebenfalls hinterlegt und so die Entwicklung dokumentiert. Warnmeldungen bei einem Vergessen einzelner Pflanzen bei einer Behandlungsrunde sorgen für Sicherheit für den Anwender. Dienstleister können über dieses System ihren Auftraggebern ebenso die erfolgten Pflanzenbehandlungen nachweisen wie Kommunen selber für den Nachweis der Bearbeitung. Die GPS-Technik kommt bei verschiedenen Heatweed Maschinen darüber hinaus als reine Ortungsmöglichkeit zum Einsatz. Damit lässt sich der Standort einer Maschine bestimmen und die Einsatzbereiche nachvollziehen.

Zudem ist die überarbeitete Version der transportablen MiD 3.0 zu sehen. Mit einer Flächenleistung von 2.000 bis 3.200 Quadratmeter pro Tag ist sie die Lösung für kleine Kommunen, GaLa-Bauer und Facility Manager. Die Maschine kann in Kombination mit einem 500-l-Wassertank autark arbeiten, optional sind auch 1.000 Liter möglich. Ein zusätzlicher Generator ist nicht erforderlich. Die Einheit lässt sich auf einem Hänger oder Kommunalfahrzeug transportieren. Verstärkungen im Boden sorgen dafür, dass der MiD 3.0 mit einem Gabelstapler gehoben und auf das Trägerfahrzeug gesetzt werden kann. Durch speziell konstruierte Schlitze für Laderiemen wird die Maschine sicher verzurrt. Durch den Hochdruckmodus lässt sich das Gerät auch für Reinigungsaufgaben wie beispielsweise die Graffitientfernung, die Beseitigung von Kaugummiresten oder das Säubern von Schildern und Spielgeräten einsetzen.

Stand B-268



MiD 3.0
HEATWEED

HEATWEED

Die MiD 3.0 ist vielseitig einsetzbar.